

Industrie-Deckenventilatoren senken die Heizkosten in Tennishallen

Warme Luft steigt nach oben. Im Winter bedeutet dieser bekannte Effekt in Tennishallen einen enormen Energieverlust. Ohne Gegenmaßnahmen kann es so in einer typischen wärmeluftbeheizten Tennishalle zu einem Temperaturunterschied zwischen Decke und Boden von bis zu 14 Grad kommen.

Eine einfache und effektive Lösung ist hier der Einsatz von Industrie-Deckenventilatoren.

Die Ventilatoren drücken die Warmluft effektiv und schonend nach unten und bauen so die Temperaturschichtung fast komplett ab. Im Beispiel (14 Grad Differenz) ergibt sich so eine 6° höhere Temperatur am Boden ohne zusätzlichen Heizaufwand.

Im Mittelwert bringt die Absenkung der Raumtemperatur um 1°C eine Heizkostensparnis von 5%. Ohne Änderungen an der Heizung werden so auf einfache Weise 30% der Heizkosten eingespart.

Die gleichmäßige Temperatur hat noch weitere Vorteile:

Eine Ursache für Energieverlust ist die mehr oder minder gute Dachisolation. Die hohe Temperatur an der Hallendecke führt auch zu entsprechend hohen Energieverlusten (Transmission).

Durch die Deckenventilatoren wird die Transmission an der Hallendecke deutlich niedriger. Und zwar proportional zum Unterschied der Innen- und Außentemperatur.

Zusätzliche Ersparnisse ergeben sich durch kürzere Vorheizzeiten. Die Wärme kommt eben sofort unten an und der gesamte Aufenthaltsbereich wird schnell und gleichmäßig aufgeheizt.

Die Firma Fenne KG aus Stemwede bietet jetzt einen neuen Typ



Industrie-Deckenventilator mit Schutzgehäuse, der für Tennishallen Vorteile gegenüber den offenen Deckenventilatoren bringt.

Schutzgitter und Blechverkleidung bieten dezente Optik und verhindert Lichtreflexe, die anspruchsvolle Spieler stören könnten. Zusammen mit der Aufhängung ist die Verkleidung idealer Ballschutz, dem auch härteste Treffer nichts anhaben können. Eine nachträgliche Installation ist jederzeit ohne Eingriff an der Hallenheizung möglich. Der Thermostat der Hallenheizung erkennt die schnellere Erwärmung im Spielbereich und schaltet automatisch kürzer. Die Ventilatoren selber werden mit einer Elektronik und Temperatur-

fühlern an Decke und Boden geschaltet. Je nach gemessenem Temperaturunterschied zwischen Decke und Boden schalten sich die Ventilatoren automatisch ein und aus.

Ein Drehzahlregler ist so eingestellt, dass die Warmluft ohne Zugbelastung unten ankommt. Wer die Ventilatoren im Sommer zusätzlich für eine frische Brise nutzen möchte hat hierfür noch genügend Reserven in der Regelung.

Tennishallenreferenzen: Top Sports,

35418 Altenbusek
Tennishalle Neheim,

39757 Arnsberg-Neheim
Tennisanlage Waldering,
83071 Stephanskirchen
Billerbecker Tennishalle GmbH,
48727 Billerbeck
Tennisclub Schwalbach,
66773 Schwalbach
Sport-Center Ellenstedt,
49424 Goldenstedt-Ellenstedt
Tennisclub Seestern 1979 e. V.,
40547 Düsseldorf
Tennisclub Rot-Gelb e. V.,
48455 Bad Bentheim
Tennishalle Veert, 47608 Geldern

www.fenne-kg.de
Fenne KG
Oppendorfer Straße 37
32351 Stemwede

Ansprechpartner:
Günter Fenne
Telefon +49 5773 1436
Telefax +49 5773 1400
e-mail: info@fenne-kg.de
Internet: www.fenne-kg.de



Hallen-Heizkosten senken

**Holen Sie die Wärme von der Decke und
senken Sie effektiv Ihre Heizkosten:**

www.fenne-kg.de